

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 33 (2020)
Heft: [7]: Park statt Kanal

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4 Alles ist Landschaft

Die Europäische Landschaftskonvention und das Landschaftskonzept Schweiz bilden die Basis der Schweizer Landschaftspolitik.

6 Was Landschaft leistet

Das Bundesamt für Umwelt will die zentralen Leistungen der Landschaft in Politik und Gesellschaft bekannter machen.

11 Preisträger

12 Auszeichnungen

14 Nominierte

Editorial

Politik und Kommunikation

Zum ersten Mal hat die Schweiz an der Ausschreibung für den Landschaftspreis des Europarats teilgenommen – und gewonnen. Das Siegerprojekt, die Renaturierung der Aire bei Genf, gilt als grosser Erfolg für Natur und Mensch. Mit Massnahmen für den Hochwasserschutz wurden günstige Lebensräume für Tiere und Pflanzen geschaffen. Aus einem unbeachteten Landstrich wurde ein kraftvoller Park, wie die Fotografien von Matthieu Gafsou von den Ufern der Aire in diesem Heft zeigen. Auf Seite 11 berichten wir genauer über die Planung und Ausführung.

Anschliessend stellt das Heft Auszeichnungen und Nominierungen im Rahmen des Preises kurz vor. Ob städtischer Nationalpark in Finnland oder soziale Landwirtschaft im Po-Delta: Den ausgezeichneten Projekten liegt ein Landschaftsverständnis zugrunde, das nicht nur die natürlichen, sondern auch die kulturellen Aspekte einschliesst. Diese ganzheitliche Sicht fördert die Europäische Landschaftskonvention, deren zwanzigjährige Geschichte der erste Artikel dieses Hefts erzählt. Thema des zweiten Artikels ist die aktuelle Arbeit des Bundesamts für Umwelt: Es will die Leistungen bekannter machen, die wir Menschen von der Landschaft beziehen – wir haben sie nötig wie eh und je. **Rahel Marti**

Das Verfahren

Der Landschaftspreis des Europarats

Gründend auf der Europäischen Landschaftskonvention (ELK) verleiht der Europarat seit 2008 alle zwei Jahre den Europäischen Landschaftspreis. Länder, die die ELK unterzeichnet haben, können je ein Projekt nominieren. Die siebenköpfige Jury setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern von Konferenzen und Kommissionen des Europarats sowie aus externen Expertinnen und Experten zusammen. Das von der Schweiz nominierte Projekt kürte eine nationale Jury von Vertreterinnen und Vertretern aus Praxis, Forschung und Verwaltung. Neben der Renaturierung der Aire standen fünf weitere Eingaben zur Diskussion:

- die Bestrebungen des Bergells zur Förderung von Baukultur und Kulturlandschaften (Wakkerpreis 2015)
- die Freiburger Sakrallandschaft (Landschaft des Jahres 2018)
- die Projekte zur Förderung des Valle di Muggio (Landschaft des Jahres 2014)
- der Murg-Auen-Park in Frauenfeld (Schulthess Gartenpreis 2017)
- die Projekte zur Inwertsetzung der Erholungs- und Grünräume in Uster (Schulthess Gartenpreis 2014)

www.coe.int/landscape

www.bafu.admin.ch/landschaft

Impressum

Verlag Hochparterre AG Adressen Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon +41 44 444 28 88, www.hochparterre.ch, verlag@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch
 Verleger Köbi Gantenbein Geschäftsleitung Lilia Glanzmann, Werner Huber, Agnes Schmid Verlagsleiterin Susanne von Arx Konzept und Redaktion Rahel Marti
 Coverfoto und grossformatige Bilder Matthieu Gafsou, www.gafsou.ch Art Direction Antje Reineck Layout Barbara Schrag Produktion Linda Malzacher Korrektorat Dominik Süess, Elisabeth Sele Lithografie Team media, Gurnellen Druck Stämpfli AG, Bern
 Herausgeber Hochparterre in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Umwelt
 Bestellen shop.hochparterre.ch, Fr. 15.–, € 12.–. Dieses Heft erscheint in Deutsch, Französisch und Englisch.

ETH ZÜRICH

22. Juni 2020

BIBLIOTHEK

Mit der Renaturierung der Aire entstand auch ein Park
für den wachsenden Westen Genfs.